Rezensionen von Buchtips.net

Detlef Gürtler: Wirtschaftsatlas Deutschland

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-87134-632-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	11,99 Euro (Stand: 12. November 2025)

In Feiburg scheint die Sonne über 1700 Stunden im Jahr. Vom Nord-Süd-Gefälle des deutschen Wetters haben Sie sicher schon gelesen. Wenn den jährlichen Sonnenstunden auf einer Karte Deutschlands die Standorte von Solarkraftwerken zugeordnet werden, prägen sich die miteinander verbundenen und farblich codierten Informationen besonders gut ein. So erfahren wir gleich zu Beginn von der Entstehung deutscher Ballungsgebiete wie des Rhein-Main-Gebiets, die nachts beim Blick aus dem Flugzeug deutlich als Ansammlung beleuchteter Metropolen zu erkennen sind.

Einer Bildseite steht jeweils eine Textseite gegenüber, die die gezeigte Entwicklungen humorvoll ergänzt oder die rein statistischen Aussagen kritisch hinterfragt (Beispiel: die Kommentierung von Investitionen in Forschung und Entwicklung auf S. 68). Die Regierungsbezirke sind mit ihrem jeweiligen Kraftfahrzeug-Kennzeichen definiert - aus beinahe allen Karten lassen sich also sehr exakte Informationen zu einzelnen Regionen entnehmen. Die Darstellung der Bevölkerungsentwicklung regt an, zunächst über den deutschen Tellerrand zu den Nachbarn auf der übrigen Welt zu sehen, sowie über internationale Entwicklungen nachzudenken. Mit Daten zur Bevölkerungsentwicklung und zu den Wanderungsbewegungen von Arbeitnehmern innerhalb Europas entsteht ein aussagefähiges Bild vom Leben in Europa im dritten Jahrtausend. Wie wenig Einfluss die Statistik auf die Einstellung der Deutschen, auf ihr Lebensgefühl hat, zeigt der Ausländeranteil in Ostdeutschland (S. 17). Die fünf ostdeutschen Bundesländer stellen sich komplett einfarbig dar; denn der Ausländeranteil an der Bevölkerung beträgt dort nirgends mehr als 2.5%. Besonders eindrucksvoll fand ich die regional sehr unterschiedliche Nutzung von Internet und sozialen Netzwerken (S. 64 bis 67). Das Kapitel Unternehmen und Produktion demonstriert anschaulich den Unterschied zwischen Einkommen und Wertschöpfung und rückt die Wirtschaftsleistung von Bundeswehr und Behörden in den Mittelpunkt. Stets gefragt sind Zahlen zum Export aus Deutschland, zu Importen unserer Handelspartner und zur Wahrnehmung von Korruption. Beim Thema Arbeit und Soziales muss der Leser Daten und Erläuterungen zu Arbeitslosenquoten, Beschäftigungszahlen und Empfängern von Transferleistungen miteinander verknüpfen, um sich ein Bild von den Folgen des Strukturwandels zu machen, der auf die Wiedervereinigung in Deutschland folgte. Wer bis zur Seite 122 durchgehalten hat, kann hier erfahren, wie bereits der für die Abbildungen gewählte Maßstab die Aussagen grafischer Darstellungen bestimmt. Wir können die Auswirkungen unseres "ökologischen Fußabdrucks" nachvollziehen und erfahren vom Gini-Koeffizienten, dem Maßstab für die Gleichheit der Einkommensverteilung. Das 7. Kapitel zur Entwicklung in Ostdeutschland vermittelt dem interessierten Leser umfassendes Hintergrundwissen zur aktuellen Lebenssituation in den östlichen Bundesländern.

Für seinen Wirtschaftsatlas Deutschland wertet Detlef Gürtler Daten aus, die in den Jahren 2005 bis 2009 erhoben wurden. Außerordentlich gut gelungen finde ich die kapitelweise thematische Zusammenstellung der einzelnen Grafiken. Das Zusammenwirken von Bild und Text lehrt das genau Hinsehen und regt an, sich ausführlicher mit den Gründen wirtschaftlicher und sozialer Entwicklungen zu beschäftigen

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[27. April 2010]